



Corona-Heldentickets für die Jugendberufshilfe (v.l.n.r.): JBH-Geschäftsführer Thomas Wittke, Corona-Heldin Helga Sennin, RWE-Mittelfeldmann Jonas Hildebrandt, Corona-Held Peter Tomczik und Rot-Weiss Essens Marketingleiter Rainer Koch.

Foto: Capitain/JBH

# 330 Heldentickets

## Rot-Weisser Dank für 2.907 Corona-Masken

**Als zu Beginn der Corona-Krise alles stillstand, drehten die Textilwerkstätten der Jugendberufshilfe (JBH) richtig auf und nähten für die Essener Feuerwehr Schutzmasken am Fließband. Zum Dank für den Einsatz übergaben Jonas Hildebrandt und Rainer Koch von Rot-Weiss Essen jetzt 330 Heldentickets an die Corona-Helfer.**

Anfang März ging alles ganz schnell: Die Feuerwehr brauchte dringend Nachschub an Mund-Nasen-Bedeckungen für den eigenen Bedarf. Gesundheitsdezernent Peter Renzel, auch 2. Vorsitzender der rot-weißen Sozialinitiative

Essener Chancen, stellte den Draht zur Jugendberufshilfe her. Zunächst wurden die Schutzmasken noch zusammen mit teilnehmenden Jugendlichen gefertigt. Als die dann im Lockdown nicht mehr kommen durften, bedienten die Mitarbeitenden der JBH die Nähmaschinen selbst und produzierten das „Essener Modell“ im Akkord – rund 150 Masken pro Tag, fünf Tage die Woche. Jugendberufshilfe-Geschäftsführer Thomas Wittke erinnert sich: „Mit unseren Mitarbeitenden konnten wir der Feuerwehr helfen, den Engpass an Atemschutz-Masken zu minimieren. Grundsätzlich gab es bei uns eine große Bereitschaft die Krise gemeinsam zu meistern. Ich bin stolz auf meine Mannschaft!“

Für den Einsatz bedanken wollten sich ebenfalls Rot-Weiss Essens Marketingleiter Rainer Koch sowie Mittelfeldmann Jonas Hildebrandt, die nun die Textilwerkstatt in der Schürmannstraße besuchten und Thomas Wittke 330 Heldentickets für die kommende Spielzeit an der Hafestraße übergaben.

### Rot-Weisse Belohnung für Corona-Helden

Koch: „Diese Eintrittskarten übergebe ich im Namen der rot-weißen Fans, die diese Tickets ganz bewusst gekauft und für die Corona-Helden gespendet haben.“

Zum Hintergrund: Im Zuge des virtuellen Heimspiels hat sich Rot-Weiss Essen entschlossen, auch engagierte Corona-Helfer

von der überzeugenden Unterstützung seiner Fans profitieren zu lassen. So hatten Rot-Weisse die Möglichkeit Helden-Tickets, Helden-Bratwürste und Helden-Biere für alle unersetzlichen und schier unermüdlichen Lebensretter im Kampf gegen die Pandemie zu erwerben. Diese Tickets berechtigen bei Wiederaufnahme des Zuschauer-Spielbetriebs zum Stadionzutritt oder gelten als Verzehrsgutscheine.

Auch außerhalb der Helden-Aktion konnte Rot-Weiss Essen bereits eine Spende über 12.500 Euro und somit fünf Prozent der Einnahmen des virtuellen Heimspiels an förderungswürdige Ferienprogramm-Projekte für Kinder und Jugendliche der Stadt Essen überreichen.